

Gnom: Ich liebe die Alpen! Ju-hu-huu!
Arthur: Achtung, eine Kurve, aufgepasst!
Catherine: Wie bitte-eeeeee!!
Arthur: Jetzt geht's wieder bergauf. Alle festhalten!
Gnom: Ju-hu!
Catherine: Wo sind wir denn?
Gnom: Wir sind in den Bergen, Catherine! Sehr hoch!
Catherine: Stimmt nicht! Sieh dich doch mal um. Wir sind eindeutig hoch oben in den Bergen!
Paul: Aua, Aua, Aua..
Gnom: Was hast du denn, Paul?
Paul: Aua, ahh.
Arthur: Was hat er?
Gnom: Paul hat große Schmerzen!
Paul: Aua, aua.
Gnom: Er muß sofort zum Arzt!
Arthur: Nein, er muß sofort zum Tierarzt!
Catherine: Wie bitte?
Gnom: Zum Tierarzt. Er muß zum Tierarzt!
Paul: Zum Tierarzt, zum Tierarzt. Ahh.
Arthur: Na gut. Na, gut. Aber wie sollen wir hier einen Tierarzt finden? Hier ist doch kein Mensch weit und breit!
Catherine: Ich seh selbst, dass es schneit!
Gnom: Das ist überhaupt kein Problem! Ich bin ein Gnom und wir Gnome haben immerzu ...
Arthur: ... immerzu Glück, ich weiß ...
Gnom: Glück, genau, so ist das nun mal. Siehst du irgendwas, Arthur?
Arthur: Mmh. Da ist ein Haus.
Gnom: Ju-hu!
Paul: Auaaaa ...
Catherine: Und Arthur, siehst Du was?
Arthur: Da vorn ist ein Haus!
Catherine: Waaaaas?
Arthur: Weißt Du was, Jérôme, Ich glaube ja nicht, dass ausgerechnet in diesem Haus ein Tierarzt wohnt.
Gnom: Vielleicht hast du recht, und vielleicht auch nicht! Aber ...
Arthur: Ja, ich weiß. Ihr Gnome, ihr habt immer Glück.
Catherine: Hey, da hängt ja ein Schild vor dem Haus.
Arthur: „Dok-tor. Ich kann das nicht lesen.
Gnom: „Doktor Sylvie Bonnard, Ärztin für...
Paul: Aua, ahh, ahh ...
Gnom: Diese Frau Doktor ist höchstwahrscheinlich eine Tierärztin.
Arthur: Unmöglich!
Gnom: Los, hup doch mal!
Arthur: Aber wieso?
Paul: Hupen, hup doch mal!
Arthur: Na gut.
Gnom: Guten Tag!
Sylvie: Guten Tag.
Gnom: Oh, es schneit, Madame. Komm rein.
Sylvie: Eine gute Idee.
Paul: Aua, aua.
Gnom: Ich bin Jérôme, der Gnom. Wir brauchen einen Tierarzt. Du kennst dich mit Tieren bestimmt besonders gut aus, davon bin ich überzeugt!?
Sylvie: Ich versuch` es gern, aber...
Paul: Aua, aua.
Arthur: Ich kann's einfach nicht glauben ...
Gnom: Du bist uns herzlich willkommen. Bitte, das sind meine Freunde. Das ist Arthur, der Hund ...
Arthur: Guten Tag, Madame.
Sylvie: Freut mich, Arthur.
Gnom: Und Catherine, die Katze...

Catherine: Wie bitte?

Sylvie: Guten Tag, Catherine.

Gnom: ...und Paul, der Papagei. Er ist sehr krank.

Paul: Aua, aua.

Gnom: Madame, kannst du für Paul etwas tun?

Sylvie: Ich werde ihn mir ansehen. Kopfschmerzen hast du keine?

Paul: Ahhhh!

Sylvie: Kein Zweifel, sein Bauch tut ihm weh.

Arthur: Also, das ist wirklich nicht mein Ding.

Paul: Aua, aua, ahhh!

Gnom: Wieso tastest du den Bauch ab?

Sylvie: Um zu sehen, ob er hart ist, dann weiß ich mehr. Und zur Sicherheit habe ich auch noch Fieber gemessen.

Gnom: Und, hat er denn jetzt Fieber?

Sylvie: Nein, kein Fieber.... Na so was!? Dieses Grummeln klingt fast wie, ähm ..

Gnom: Wie was?

Arthur: Ist unser Paul ernsthaft krank?

Catherine: Wie bitte? Paul muss in den Küchenschrank?

Sylvie: Ist nicht so wild.

Gnom: So ein Glück! Wird er wieder gesund !?

Sylvie: Aber natürlich. Und habt Ihr anderen vielleicht auch Bauchschmerzen?

Gnom: Wir? Kein bisschen. Wieso?

Arthur: Also Bauchschmerzen ... nicht wirklich Bauchschmerzen, ich fühl da so ein ...

Sylvie: Und du, Catherine?

Catherine: Ich habe Bauchschmerzen und Hunger.

Sylvie: Habt Ihr denn heute überhaupt schon irgendwas gegessen?

Gnom: Aber ja! Ganz viele Kartoffeln!

Arthur: Buäh! Immer nur Kartoffeln ...

Paul: Buäh, Bäh, Bä .

Sylvie: Paul hat schreckliche Bauchschmerzen, weil er heute noch nichts gegessen hat. Und Jérôme fühlt sich bestens, weil er jede Menge Kartoffeln isst.

Gnom: Ja, frische Kartoffeln sind so ungeheuer köstlich!

Sylvie: Hier, Paul. Das ist Kümmel. Ein altes Hausmittel gegen Bauchweh.

Gnom: Frau Doktor, du bist eine ausgezeichnete Tierärztin. Welch ein Glück für uns, dich zu treffen!

Sylvie: Für mich ist es auch eine Freude, euch kennen zu lernen.

Gnom: Wir machen eine Fahrt durch ganz Frankreich. Und wir wollen Freunde finden ...

Sylvie: Eine prima Idee! Und habt ihr auch schon viele Freunde gefunden?

Gnom: Oh ja, überall. Aber bisher war niemand so wie du. Ab sofort sind wir auch mit einer Tierärztin befreundet!

Sylvie: Ich bin eure Freundin, ja. Aber eigentlich...in Wirklichkeit bin ich keine ...

Catherine: Vielleicht hat Paul ja solche Bauchschmerzen, weil er Hunger hat.

Gnom: Manchmal ist Catherine ein bisschen schwerhörig.

Sylvie: Das ist mir auch schon aufgefallen ...

Catherine: Aaaaargh!

Sylvie: Ich möchte dich nur mal untersuchen, Catherine.

Catherine: Waaas?

Sylvie: Nur keine Sorge, ich will nur nachsehen, warum du etwas schwerhörig bist!

Catherine: Das ist doch kein Grund so zu schreien, ich bin doch nicht taub!

Arthur: Mit der Lampe ins Ohr? Das ist wirklich nicht mein Ding!

Gnom: Kannst du da überhaupt was sehen?

Sylvie: Warte eine Sekunde ...

Arthur: Ihre Ohren sind bestimmt ganz schön schmutzig ...

Sylvie: Im Gegenteil, die Ohren von Catherine sind blitzblank. Es ist was anderes. Wir machen einen Hörtest.

Catherine: Wie bitte?

Sylvie: Ich mach` mit dir einen Test!

Catherine: Was, wie, warum gibt sie mir den Rest?

Gnom: Aber was hast du denn vor?

Sylvie: Das ist einfach, sieh ..Achtung, Catherine, wir fangen an ...

Catherine: Was?

Sylvie: Catherine, du sprichst mir jetzt bitte alles ganz genau nach: Aaaaaaa.

Catherine: Aaaaaaa.

Sylvie: Beeeeeee.

Catherine: Beeeeeee.

Paul: Bee, Bee.

Sylvie: Soufflé

Catherine: Ceeeeeee.

Arthur: Aber nein! Soufflé

Gnom: Madame, ist Catherine denn ganz schwer schwerhörig?

Sylvie: Nein, Jérôme. Aber doch ein bisschen. Man kann damit leben. Sie versteht euch, wenn ihr immer schön laut und langsam sprecht. Dann gibt es keine Probleme.

Gnom: Madame, du bist eine ganz fantastische und wundervolle Tierärztin, ich wusste es! Und sehr freundlich. Wir sind besonders froh, dass wir dich als Freundin haben.

Sylvie: Ich freu mich auch. Bloß,... ich, ich bin keine Tierärztin, Jérôme. Das ist lange mein Traum gewesen, aber ...

Arthur: Na siehst du, ich hab ´s doch gesagt!

Gnom: Was heißt das? Du bist also gar keine Ärztin?

Sylvie: Doch, ich bin Ärztin! Und, ich behandle Menschen, aber keine Tiere

Gnom: Na gut! Hast du schon gewusst, dass im Gnomenland Tiere und Gnome zu denselben Ärzten gehen?

Sylvie: Das ist bei euch zu Hause so üblich?

Gnom: Aber natürlich! Die Gnome haben Bauchweh! Die Tiere haben auch Bauchweh!

Sylvie: Tja, mit `nem bisschen Glück funktioniert das vielleicht.

Gnom: Das Glück lacht all denen, die einen Gnom zum Freund haben.

Und wenn man weiß, was man will, dann hat man sowieso schon Glück!

Sylvie: Ja sicher, das stimmt...Von heute an werde ich eine Ärztin für Menschen und für Tiere sein, Jérôme!

Gnom: Na bitte! Du bist Tierärztin, Madame! Ha, ha, ich hab ´s doch gewusst!

Arthur: Eine Tierärztin! Der hat aber auch immer Glück

Sylvie: Es ist ein großes Glück, euch vier als Freunde zu haben! Vielen Dank, meine Lieben!

Paul: Mir geht ´s gut. Mir geht ´s gut

Sylvie: Auf Wiedersehen, meine Freunde! Und vielen Dank. Danke, dass ihr mir Glück gebracht habt.

Gnom: Auf Wiedersehen, Madame!

Paul: Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen!

Sylvie: Auf Wiedersehen!

Catherine: Auf Wiedersehen, Madame!

Arthur: Wiedersehen. Ein Glück, dass sie mich nicht untersucht hat.

Gnom, Arthur: Ein Glück

Gnom: Doktor Sylvie Bonnard. Ärztin für Menschen und Tiere ...

Arthur: Auf-ge-passt! Es geht los!

Catherine: Ich bin bereit! Aaaaah!

Gnom: Es ist wunderbar, dass wir eine Tierärztin als Freundin haben, hä?

Arthur: Glück muss man haben.

Paul: Glück, Glück!

Arthur: Aufgepasst, es geht bergab!

Gnom: Ju-huh-hu! Ich liebe die Berge!